



Berlin, 7. März 2024

PRESSEMITTEILUNG

Museum Berggruen

Schloßstraße 1, 14059 Berlin

Bis auf weiteres wegen Sanierung geschlossen

Museum Berggruen – Neue Nationalgalerie setzt Sammlungstournee ab März 2024 in Venedig fort: Meisterwerke der Klassischen Moderne treffen in den Gallerie dell'Accademia auf Highlights der venezianischen Malerei; Miles Greenberg Performance anlässlich der Venedig Biennale

Nach Stationen der internationalen Tournee des Museum Berggruen – Neue Nationalgalerie in Tokio und Osaka sowie Shanghai und Beijing, reist die Sammlung 2024 durch Europa. Vom 24. März bis zum 23. Juni 2024 ist eine Auswahl an Werken aus dem Museum Berggruen im Dialog mit Werken aus der Sammlung der Gallerie dell'Accademia an zwei Standorten in Venedig zu sehen. Im Herbst folgt eine umfassende Ausstellung im Musée de l'Orangerie in Paris.

Die Ausstellung „Wahlverwandtschaften“ in den Gallerie dell'Accademia, an der gleichnamigen Brücke über den Canal Grande im Zentrum Venedigs, integriert 17 Berliner Werke als Gäste in die weltweit größte Sammlung an venezianischer Malerei vom 14. bis zum 19. Jahrhundert. Jede Dialogsituation mit der initial auf Heinz Berggruen zurückgehenden Auswahl klassischer Moderne ist unterschiedlich motiviert: mal ikonografisch über das gleiche Sujet, mal auf Grund der Werkgattung, oder auch weil Form und Farbe zusammen eine unvorhergesehene Wirkung entfalten. Diese Begegnungen verbindet die Eigenschaft der Gemälde als Meisterwerke ihrer jeweiligen Epoche. Der Ausstellungstitel „Wahlverwandtschaften. Werke aus dem Museum Berggruen – Neue Nationalgalerie im Dialog mit der Sammlung der Gallerie dell'Accademia“ spielt auf diese assoziativen Konstellationen und Potenziale an, und ist dem berühmten, 1809 erschienenen Roman von Johann Wolfgang Goethe entliehen, der ebenfalls aus Deutschland kommend einige Monate in Venedig verbrachte. Den zweiten Ausstellungsort bildet die Casa dei Tre Oci auf der Insel Giudecca. Dort werden nach dem selben Auswahlprinzip Werke auf Papier aus der grafischen Sammlung der Gallerie dell'Accademia mit 26 aus dem Museum Berggruen präsentiert.

Die Ausstellung wird kuratiert von Giulio Manieri Elia und Michele Tavola (Gallerie dell'Accademia), Gabriel Montua und Veronika Rudorfer (Museum Berggruen) und wird unterstützt von Mario Codognato und Berggruen Arts & Culture Venice.

Museum Berggruen – Neue Nationalgalerie zeigt eine neue Performance von Miles Greenberg (geb. 1997, Kanada) anlässlich der Eröffnung der 60. Biennale di Venezia. Die von Klaus Biesenbach und Lisa Botti kuratierte durationale Performance Greenbergs mit dem Titel „Sebastian“ geht Dialoge mit der Ikonografie des Hl. Sebastian in den Gallerie dell'Accademia sowie den geschichtsträchtigen Schwarzen Motiven Ve-

Das Fotografieren ist ausschließlich zur aktuellen Berichterstattung über die Ausstellung / Veranstaltung erlaubt. Bei jeder anderweitigen Nutzung der Fotos sind Sie verpflichtet, selbstständig vorab die Fragen des Urheber- und Nutzungsrechts zu klären. Sie sind verantwortlich für die Einholung weiterer Rechte (z.B. Urheberrechte an abgebildeten Kunstwerken, Persönlichkeitsrechte).

GENERALDIREKTION
PRESSE – KOMMUNIKATION – SPONSORING

Stauffenbergstraße 41
10785 Berlin

MECHTILD KRONENBERG
REFERATSLEITUNG

FIONA GEUSS
PRESSEREFERENTIN NATIONALGALERIE

Telefon: +49 30 3978 34 16
Mobil: +49 151 527 51 565

presse@smb.spk-berlin.de
www.smb.museum/presse



nedigs ein. Die Performance verfolgt kein lineares Narrativ, sondern wird über acht Stunden als offenes Ritual im historischen Palazzo Malipiero präsentiert.

„Wahlverwandtschaften. Werke aus dem Museum Berggruen – Neue Nationalgalerie im Dialog mit der Sammlung der Gallerie dell’Accademia“, Gallerie dell’Accademia, Campo della Carità, Dorsoduro 1050, 30123 Venedig und Casa dei Tre Oci auf der Insel Giudecca, Fondamenta Zitelle, 43, 30133 Venedig, 24. März 2024 bis 23. Juni 2024.

GENERALDIREKTION
PRESSE – KOMMUNIKATION – SPONSORING

Stauffenbergstraße 41
10785 Berlin

MECHTILD KRONENBERG
REFERATSLEITUNG

FIONA GEUSS
PRESSEREFERENTIN NATIONALGALERIE

Telefon: +49 30 3978 34 16
Mobil: +49 151 527 51 565

presse@smb.spk-berlin.de
www.smb.museum/presse